

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

1. **Kreisfreien Städte**
2. **hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
3. **Verbandsgemeinden**
4. **Zweckverbände**

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Herr Liebenehm
Durchwahl: 0391 5924-320

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

11-50-10 li-bo

12. Juli 2017

Optimierung der Ausbildung an der Hochschule Harz, Fachbereich Verwaltungswissenschaften

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Absolventen der Studiengänge Öffentliche Verwaltung und Verwaltungsökonomie des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz in Halberstadt verfügen über die Befähigung der Laufbahn Allgemeiner Verwaltungsdienst Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (gehobener Dienst). Am Fachbereich Verwaltungswissenschaften ist ein Praxisbeirat eingerichtet, in dem u. a. der Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt mitarbeitet. Seit einiger Zeit befasst sich der Praxisbeirat mit Überlegungen, die Ausbildung innerhalb dieser beiden Laufbahnstudiengänge zu optimieren. Dabei geht es insbesondere darum sicherzustellen, dass die Absolventen des Fachbereichs unmittelbar nach Ablegen ihrer Prüfung und Aufnahme ihrer Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung praktisch einsatzfähig sind, ohne dass es zusätzlicher Nachqualifizierungsmaßnahmen bedarf.

Das Thema war zwischenzeitlich auch Gegenstand der Erörterungen in unseren Arbeitskreisen der Haupt- und Personalamtsleiter/-innen am 8. 3. 2017 (Süd) und 30. 3. 2017 (Nord). In diesem Zusammenhang wurden insbesondere Möglichkeiten erörtert, eine bessere Verzahnung zwischen der theoretischen Ausbildung und der Verwaltungspraxis zu erreichen.

Im Ergebnis dieser Diskussion und der Beratungen im Praxisbeirat hat der Fachbereich Verwaltungswissenschaften vorgeschlagen, in beiden Studiengängen ab dem fünften Semester ein vier- bis sechswöchiges Praktikum mit dem ausschließlichen Schwerpunkt der Bescheidtechnik verpflichtend in die Praktikumsordnung aufzunehmen. Die Studierenden sollen dieses Praktikum bzw. entsprechende Ergebnisse (z. B. Bescheide) der Hochschule gegenüber schriftlich und verbindlich nachweisen. Vor Antritt des Praktikums ist ein drei- bis viertägiges

Intensiv-/Blockseminar am Fachbereich geplant, das grundlegende Techniken der Bescheiderstellung auffrischt.

Um diesen Vorschlag umzusetzen ist es jedoch erforderlich, dass sowohl die Landesbehörden als auch die Kommunalverwaltungen entsprechende Plätze für ein vier- bis sechswöchiges Praktikum bereitstellen. Pro Semester (Halbjahr) werden ca. 100 Praktikumsplätze benötigt.

Die im Vorfeld erforderliche Änderung der Praktikumsordnung des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften könnte im Oktober d. J. erfolgen.

Wir haben uns gemeinsam mit dem Landkreistag Sachsen-Anhalt bereit erklärt, alle schon jetzt zu identifizierenden möglichen Praktikumsstellen dem Fachbereich Verwaltungswissenschaften mitzuteilen, damit die Umsetzbarkeit des geplanten Praktikums zur Bescheidtechnik zeitnah geprüft werden kann.

Wir bitten, den beigefügten **Antwortbogen** auszufüllen und an die Landesgeschäftsstelle zurückzusenden bis zum

5. September 2017.

Mit freundlichen Grüßen



Heiko Liebenehm
Erster Beigeordneter

Anlage